

## Das Corona-Virus hat Poel – und uns – verändert!

*Liebe Poelerinnen und Poeler,  
sehr geehrte Gäste,*

schon drei Monate hat die Corona-Krise uns alle fest im Griff, und wir sind weltweit mit einer der größten Herausforderung beschäftigt. Poel befand sich von heute auf morgen im Winterschlaf, der Tourismus stand plötzlich still und die Gesellschaft zeigte sich mit der Lage überfordert. Insbesondere die Branchensegmente Gastronomie, Beherbergung sowie Zimmervermittlungen und Servicebetriebe haben große wirtschaftliche Einbußen und sind in einzelnen Fällen sogar in ihrer Existenz bedroht. Darüber hinaus trifft Corona die gesamte Freizeitwirtschaft vom Busunternehmer über Event-Veranstalter, Strandkorbvermieter bis hin zur Fahrgastschiffahrt und den Betreibern von Wassersport- und Freizeitangeboten extrem hart.

Viel haben wir alle bisher aushalten und uns immer wieder auf neue Situationen einstellen müssen. Es war ganz oft Kreativität gefragt und wir mussten lernen, uns in Geduld zu üben. Einige nutzten die Zeit, um etwas Ruhe und Gelassenheit in ihren Alltag einfließen zu lassen. Auch das war eine ganz neue ungewöhnliche Sichtweise. Bei allem Ernst an der Sache gab

es auch manchmal Kritik zu den neuen Verordnungen der Landesregierung und deren Umsetzung in der Praxis – die Regeln waren schwer nachvollziehbar, dem Bürger nicht zu vermitteln und wurden immer wieder kurzfristig geändert. Auch gingen viele Maßnahmen der Umsetzung zu Lasten der Kommunen, die finanziellen Folgen sind noch unklar.

### Krise hinterlässt Spuren

Diese schwierige Situation mit ihren Einschränkungen hinterlässt aber auch Spuren von Angst und Verzweiflung, weil niemand die Folgen für die Zukunft vorhersehen und abschätzen kann. Jedoch muss auch gesagt werden, dass die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie notwendig waren und sind, denn der Schutz des Lebens in der Bevölkerung hat oberste Priorität.

Bislang hatten wir auf der Insel Poel nur oder lediglich drei Infizierte. Diese Entwicklung verdanken wir letztendlich auch Ihnen, denn Sie haben die gesetzlichen Regelungen diszipliniert eingehalten, Gewohnheiten und Routine – ob privat oder bei der Arbeit – beachtet und somit zu einer Verbesserung des schwierigen Zustandes beigetragen.

### AUS DEM INHALT

Bauvorhaben: Hortneubau .....	Seite 2
Bebauungsplan Nr. 32: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses.....	Seite 3
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13: Aufstellungsbeschluss.....	Seite 3
Bebauungsplan Nr. 36: Öffentlichkeitsbeteiligung .....	Seite 4
Corona-Krise: Poeler Schlaglichter .....	Seite 6
Glückwunsch zum 100. Geburtstag...Seite	8
Geburtstage.....	Seite 9
Tipps vom Tierarzt .....	Seite 10
Verein Poeler Leben e.V. ....	Seite 11
Kirchennachrichten .....	Seite 12
Vier Jahre Mudder Island.....	Seite 13
Geschichtliches .....	Seite 14

Aufgrund einer Operation konnte ich einige Zeit meine beruflichen Pflichten nicht wahrnehmen und habe die Dienstgeschäfte in die Hand meiner Stellvertreterin Ute Zwicker gelegt. Trotz ihres umfangreichen Aufgabensfeldes hat sie während meiner Krankheit die Geschicke unserer Insel geleitet. Ich möchte mich für das großartige Engagement von Ute Zwicker herzlich bedanken. Es waren Zeiten, die auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde- und Kurverwaltung einiges abverlangten und immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontierten.

### Die Gemeindeverwaltung ist für Sie da

Liebe Poelerinnen und Poeler, wie Corona-Experten äußern, ist die Krise noch nicht überstanden und ich möchte Sie deshalb weiterhin bitten, sich immer wieder auf die besonderen Ereignisse einzustellen und auch damit verbundenen Einschränkungen der persönlichen Freiheit und Grundrechte in Kauf zu nehmen. Bitte zeigen Sie weiterhin Akzeptanz, Mut, Rücksicht und Solidarität! Wir sind auch weiterhin für Sie da! Während der bekannten Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 038425-42810 oder dem Bürgertelefon unter der Nummer: 038425-428133, wo wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de).

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass ich ab sofort auch wieder für Sie persönlich zu erreichen bin. Gerne stehe ich für Ihre Fragen,



Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte mit Frau Blach (Tel.: 038425-42810) vorab einen Termin – dies gilt notgedrungen auch für meine Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ganz wichtig in dieser Ausnahmesituation ist, dass wir alle zusammenhalten, uns einander helfen und dann werden wir auch diese erdrückende Zeit gut meistern. Wir sind alle aufeinander angewiesen, und nur, wenn das funktioniert, können wir in unserer Heimat leben und sie gestalten.

### Wie geht es mit dem Tourismus weiter?

Ich möchte Ihnen kurz darstellen, wie es mit dem wichtigsten Wirtschaftsfaktor „Tourismus“ auf unserer Insel Poel weitergeht.

Erfreulich ist es, dass erste Lockerungen für den Einzelhandel und die Gastronomie inzwischen auch die Camping- und Beherbergungsbetriebe im Rahmen der aktuellen Landesverordnung unter Beachtung sehr hoher Hygienestandards und Abstandsregeln wieder für unsere Gäste da sind. Ob angesichts der Auflagen tatsächlich betriebswirtschaftliche Erfolge erwirtschaftet werden können, ist fraglich.

Die Bewirtschaftung der Strände ist seit Mitte Mai wieder möglich und die ersten Strandkörbe stehen seit dem 18. Mai bereit. Seit dem 25. Mai können Personen, die ihren ersten Wohnsitz (Haupt- oder alleinige Wohnung nach dem

Bundesmeldegesetz) in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland haben, Mecklenburg-Vorpommern wieder besuchen, wenn sie eine verbindliche Buchung für mindestens eine Übernachtung nachweisen können. Dies gilt nicht für Personen, die aus einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt einreisen oder darin ihren Wohnsitz haben, in dem in den letzten sieben Tagen vor der Einreise die Zahl der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner höher als 50 ist. Jedoch fallen die ursprünglich geplanten Veranstaltungen bis Ende August fast vollständig aus.

### Was wird aus den Veranstaltungen?

Die aktuelle Landesverordnung sagt dazu aus, dass unabhängig von der Teilnehmerzahl Volksfeste, größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern, größere Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen-, Wein-, Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen bis zum 31. August nicht stattfinden dürfen.

Ob und unter welchen Auflagen naturkundliche Führungen, Kino- und Kinderveranstaltungen, Museums- oder Fischmärkte stattfinden können, ist noch nicht abschließend geklärt. Aktuelle Informationen zu den stattfindenden Veranstaltungen stellt die Kurverwaltung unter Vorbehalt der jeweils gültigen Landesverordnung unter dem Reiter „Veranstaltungen“ [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de) zur Verfügung.

Von diesen Lockerungen ist gegenwärtig die Mutter-Kind-Kurklinik noch ausgeschlossen (Stand:16.05.2020). Auch sie hoffen schnellstmöglichst den Klinikbetrieb wieder aufnehmen zu können.

### Einschränkungen wird es weiterhin geben

Mit Blick auf das weitere Tourismusjahr 2020 schwanken wir zurzeit zwischen Bangen und Hoffen. Angesichts der wegbrechenden Auslandsreisen rechnen wir mit einer starken Inlandsnachfrage insbesondere an der deutschen Ostseeküste, der jedoch massive Einschränkungen der Kapazitäten durch die verordneten Restriktionen gegenüberstehen. Aus diesen Gründen überlegen einige Betriebe, ob unter diesen Bedingungen erst einmal nicht wieder geöffnet wird. Darüber hinaus wird die Saison vermutlich auch bis zum Jahreswechsel weiter von Unsicherheiten und Ängsten geprägt sein.

Wir sind trotzdem zuversichtlich, dass die Tourismusbranche auf unserer Insel diese Krise übersteht und uns auch in Zukunft die Lebensqualität, das Leistungsangebot und die Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Weiterhin bleibt Vorsicht, Abstandhalten und Hygiene das oberste Gebot. Achten Sie auf sich und Ihre Nächsten und vor allem bleiben Sie gesund!

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## Bauvorhaben: Hortneubau

Das derzeitige Hortgebäude in der Wismarschen Straße weist altersbedingt seit Jahren bauliche Mängel auf, die kontinuierlich beseitigt wurden. Eine Fortführung der Betreuung der Hortkinder in diesem Gebäude würde jedoch in naher Zukunft weitere erhebliche Sanierungsmaßnahmen erfordern, die aufgrund der baulichen Gegebenheiten einen finanzieller Aufwand erfordern, der in keinem Verhältnis zu dem angestrebten Nutzen steht.

Deshalb hat sich die Gemeinde Ostseebad Insel Poel entschlossen, als Bauherr ein neues Hortgebäude zu errichten, welches den heutigen Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder gerecht wird.

Für die Planung und Bauleitung des Hortneu-

baus wurde das Architekturbüro Steffen Kosmalla aus Wismar beauftragt. Die Bausumme beträgt 989 T €, die zu 75 Prozent aus Mitteln des Bundes und der Länder kofinanziert wird, umgesetzt durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg – Vorpommern. Die Gemeinde beteiligt sich mit Eigenmitteln in Höhe von 248 T €. Hiermit werden 66 Hortplätze in einem modernen neuen Gebäude geschaffen, das territorial dem vorhandenen Gebäudekomplex der Kinderbetreuung hinter der Straße der Jugend angeschlossen wird.

Die Erschließung des Vorhabens wird über die Weiterführung der vorhandenen Straße zum Kindergarten, zwischen Straße der Jugend Nr. 12 und 14 geführt, die in diesem Zusammenhang



komplett erneuert und verlängert wird. Hierfür hat das Planungsbüro Möller die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen vorbereitet.

Nachdem im März dieses Jahres der Förderbescheid für die Fördermittel übergeben und die Baugenehmigung erteilt war, wurden nach Ausschreibung der einzelnen Fachlose die Aufträge erteilt. Das anteilig größte Los mit ca. einem Viertel des Auftragsvolumens erhielt die Fa. STB Straßen- und Tiefbau Blum GmbH. Es enthält die Erd- und Rohbauarbeiten.

In der 18. KW 2020 wurde das Bauvorhaben mit der Herrichtung der Baustraße zwischen Straße der Jugend und dem Garagenkomplex durch die Firma STB Blum begonnen. Vor dem Erdaushub und Einbau des Füllmaterials im Baufeld musste ein Stromkabel der e.dis durch die Fa. ElektroPlath umverlegt werden.

Es kann zu leichten Einschränkungen und Behinderungen kommen. Dafür bitten wir um Verständnis. Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Reiche als Sachbearbeiter unter der Tel.-Nr. 038425/4281-16 gern zur Verfügung

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*



## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Betr.: Bebauungsplan Nr. 32  
„Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“**

### Bekanntmachung der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

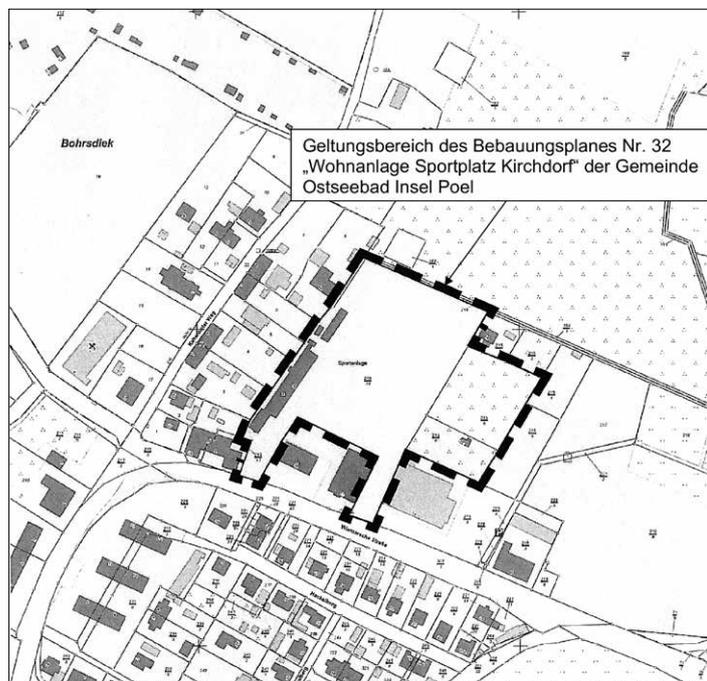
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 11.05.2020 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 32 mit der Gebietsbezeichnung „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“ (Beschlussnummer 178/10/15/GV) beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 32 in der Ortslage Kirchdorf umfasst eine Fläche von ca. 1,3 ha und wird begrenzt im Süden von der Wismarschen Straße, öffentlichen Gebäuden und einem Verbrauchermarkt, im Osten von Kleingärten, im Norden von Wohnbebauung und landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie im Westen von Wohnbebauung. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden. Zusätzlich ist diese Bekanntmachung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel einsehbar.

Planungsziel des Bebauungsplanes Nr. 32 war die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von altersgerechtem Wohnraum auf dem ehemaligen Sportplatz (Flurstück 215/19) in der Ortslage Kirchdorf, die Schaffung von Baurecht für Wohngebäude innerhalb eines allgemeinen Wohngebietes auf unmittelbar östlich angrenzenden Flächen (Flurstücke 215/5, 215/6) sowie die planungsrechtliche Sicherung bzw. die Eröffnung von Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Kindertagesstätte. Die Gemeinde hält weiterhin an dem Planungsziel fest, Baurecht für altersgerechten Wohnraum und für weitere Wohngebäude innerhalb eines allgemeinen Wohngebietes in diesem Teil der Ortslage Kirchdorf zu schaffen. Die nunmehr geänderten Planungsziele sollen in dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“ realisiert werden.

Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses wird hiermit bekannt gemacht. Kirchdorf, den 02.06.2020 *Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

### Übersichtsplan



## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13  
„Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“**

### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

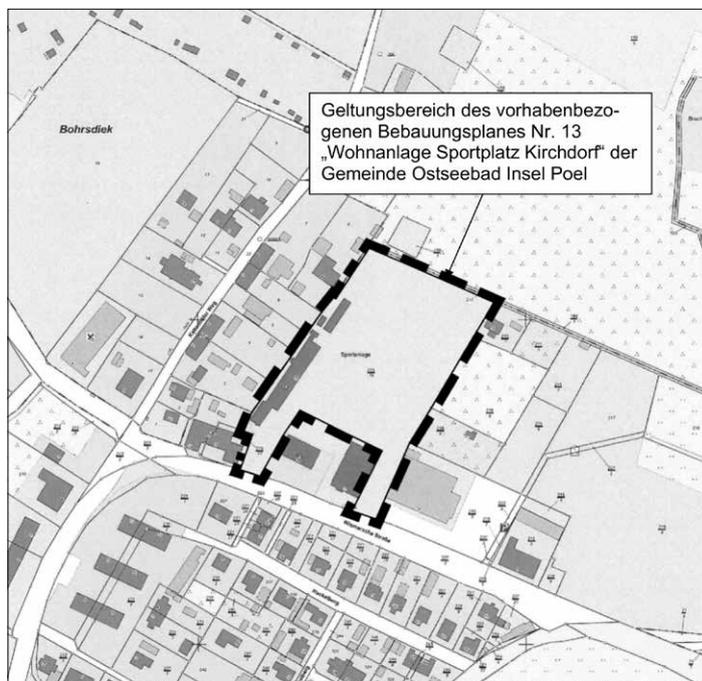
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 11.05.2020 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 mit der Gebietsbezeichnung „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“ beschlossen.

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 1 ha befindet sich im Nordosten der Ortslage Kirchdorf und umfasst im Wesentlichen den ehemaligen Sportplatz (Flurstück 215/19, Flur 2, Gemarkung Kirchdorf). Der Geltungsbereich wird begrenzt im Süden von der Wismarschen Straße, öffentlichen Gebäuden und einem Verbrauchermarkt, im Osten von z. T. aufgelassenen Kleingärten, einer Grünfläche und Wohnbebauung, im Norden von landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie im Westen von Wohnbebauung. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden. Zusätzlich ist diese Bekanntmachung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel einsehbar.

Planungsziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von altersgerechtem Wohnraum sowie für die Schaffung von Baurecht für Wohngebäude innerhalb eines allgemeinen Wohngebietes. Die Gemeinde sichert sich mit dem Instrument des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und des begleitenden Durchführungsvertrages eine Mitwirkungsmöglichkeit hinsichtlich Gestaltung und zeitlicher Umsetzung des Vorhabens. Parallel zu diesem Aufstellungsbeschluss hat die Gemeindevertretung die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 32 mit der Gebietsbezeichnung „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“ beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Kirchdorf, den 02.06.2020 *Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

### Übersichtsplan



**Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am 15. Juni 2020 um 19.00 Uhr in der Sporthalle,  
Wismarsche Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf.**

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de) unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Gemäß § 7 i. V. m. § 8 Abs. 3 der Verordnung der Landesregierung MV gegen das neuartige Coronavirus sind bei Sitzungen der Gemeindevertreter die gestiegenen hygienischen Anforderungen zu beachten und der Mindestabstand zwischen den Personen von 1,5 Metern einzuhalten. Es wird um Verständnis gebeten, dass nur eine begrenzte Anzahl von Besucherinnen und Besuchern der Zutritt zum Sitzungssaal gewährt werden kann. Alle anwesenden Personen sind in einer Anwesenheitsliste zu erfassen, die mindestens die folgenden Angaben enthalten muss: Vor- und Familienname, vollständige Anschrift und Telefonnummer. Die Anwesenheitsliste wird durch die Gemeindeverwaltung für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Gemeindevertreterversammlung aufbewahrt und der zuständigen Gesundheitsbehörde auf Verlangen vollständig herausgegeben.

# Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Betr.: Bebauungsplan Nr. 36 „Weitendorf West“**

**Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 11.05.2020 den Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 36 „Weitendorf West“ einschließlich der Begründung mit Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 36 mit einer Größe von rund 6.440 m<sup>2</sup> befindet sich im Süden der Ortslage Weitendorf, die sich südlich des Hauptortes Kirchdorf in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel befindet, und ist dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 36 „Weitendorf West“ beabsichtigt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung mit vier Einzelhäusern zum Wohnen im Süden der Ortslage Weitendorf zu schaffen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36, der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit

**vom 09.06.2020 bis zum 10.07.2020**

während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Die Planunterlagen sind zusätzlich in dem o. g. Auslegungszeitraum auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de) einsehbar.

Des Weiteren gibt die Gemeinde bekannt, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

## **Umweltbericht mit artenschutzrechtlicher Potenzialabschätzung als Bestandteil der Begründung, Bearbeitungsstand 23.04.2020**

Im Rahmen des Umweltberichtes erfolgte eine vollständige Betrachtung und Bewertung der Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere sowie biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Fläche, Klima/Luft, Landschaftsbild, Kultur- und sonstige Sachgüter. Des Weiteren erfolgt eine Darstellung der relevanten Schutzgebiete und Schutzobjekte. Außerdem werden Aussagen zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung getroffen. Zur Beachtung der artenschutzrechtlichen Belange wurde eine Potenzialabschätzung erarbeitet. Nachfolgend sind die beachtenswerten Schutzgüter und Aspekte aufgeführt.

Für die Schutzgüter Mensch, Pflanzen (ausgenommen geschützte Bäume), Biologische Vielfalt, Fläche, Landschaft und Luft und Klima erfolgt keine detaillierte Aufführung, da sich durch den Bebauungsplan Nr. 36 keine nachteiligen und erheblichen Beeinträchtigungen ergeben.

### **■ Schutzgebiete**

Auf der Insel Poel bestehen umfangreiche Natura-2000-Schutzgebietsausweisungen. Daher wurde im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 36

Auswirkungen auf diese Schutzgebiete untersucht. Da sich das Plangebiet mit dem Europäischen Vogelschutzgebiet (SPA) „Wismarbucht und Salzhaff“ überschneidet, wird eine vollständige Verträglichkeitsprüfung durchgeführt. Hierzu wurde die Beeinträchtigung des Flächenentzuges auf der Grundlage des Fachkonventionsvorschlages nach Lambrecht und Trautner (2007) betrachtet und bewertet. Außerdem wurden Aussagen zur quantitativen und qualitativen Eignung des Plangebietes als Nahrungshabitat getroffen. Die Auswirkung auf die Rastvogelarten erfolgen nach der Methodik von Lambrecht und Jooß (2008) sowie Schreiber (2004). Im Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung kommt es, auch unter Beachtung ggf. kumulativer Wirkungen mit anderen Projekten oder Planungen, bei Realisierung des geplanten Vorhabens nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen der maßgeblichen Bestandteile des EU-Vogelschutzgebietes. Grundlegende Argumente hierfür sind die beanspruchte Flächengröße sowie die bestehenden Vorbelastungen.

Auf eine Verträglichkeitsuntersuchung für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) „Wismarbucht“ wurde im Zusammenhang mit den Planungszielen des Bebauungsplanes Nr. 36 verzichtet.

### **■ Geschützte Bäume**

Innerhalb des Plangebietes ist geschützter Baumbestand sowohl nach Landesrecht (Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V) als auch nach kommunaler Baumschutzsatzung vorhanden. Im Zusammenhang mit der Arrondierung bzw. Erschließung der Grundstücke sind sieben der neun Laubbäume (Gemeine Esche) nicht sinnvoll zu erhalten und demnach entsprechende Ausnahmeanträge für die Fällung zu stellen.

### **■ Gesetzlich geschützte Biotope**

Innerhalb des Plangebietes sind keine gemäß § 20 NatSchAG M-V unter Schutz stehende Biotope vorhanden. Im Umfeld des Bebauungsplanes Nr. 36 sind folgende geschützte Biotope zu finden:

Südlich des Plangebietes, in etwa 45 m Entfernung, befindet sich ein stehendes Kleingewässer einschließlich der Ufervegetation. Im Norden der Ortslage Weitendorf ist eine naturnahe Feldhecke kartiert worden. Südöstlich des Plangebietes, in etwa 135 bis 145 m Entfernung, lässt sich eine weitere naturnahe Feldhecke, ein stehendes Kleingewässer einschließlich der Ufervegetation sowie die Salzwiesen mit Röhrichtbeständen und Rieden lokalisieren. Beeinträchtigungen der gemäß § 20 NatSchG M-V gesetzlich geschützten Biotope werden ausgeschlossen.

### **■ Schutzgut Tiere**

Im Rahmen des Umweltberichtes wurde die Artenschutzrechtliche Betrachtung in Form einer Potenzialabschätzung vorgenommen. Nach Aussagen der Potenzialabschätzung kann das Eintreten von Verbotstatbeständen nach § 44

BNatSchG ausgeschlossen werden. Gehölzrodungen sind außerhalb der Brutzeit von Vögeln (01.10 bis 01.03) durchzuführen. Ebenfalls sind vor Beginn der Erschließungsarbeiten die an zwei Bäumen vorhandenen Nistkästen abzunehmen und an einem geeigneten Standort wieder aufzuhängen. Da der Bebauungsplan Nr. 36 im Wesentlichen Ackerflächen umfasst, die sich angrenzend an den Siedlungsbereich befinden, sind nur störungsunempfindliche Arten zu erwarten. Eine Betrachtung der Rastvögel erfolgt in der SPA-Verträglichkeitsprüfung.

### **■ Schutzgut Boden/Wasser**

Die natürliche Bodenstruktur und stoffliche Zusammensetzung sind durch die derzeit intensiv ackerbaulich genutzte Fläche bereits verändert bzw. beeinträchtigt. Die maßgeblichen Beeinträchtigungen für die Schutzgüter entstehen durch dauerhafte Bodenversiegelungen bzw. Überbauung und die damit verbundenen Veränderungen des Wasserhaushaltes. Die zusätzlichen Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden werden im Rahmen der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung berücksichtigt.

### **■ Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter**

Innerhalb des Plangebietes ist ein Bodendenkmal vorhanden. Das Bodendenkmal „Weitendorf, Fundplatz 59“ befindet sich auf den Flurstücken 44/1 und 109/1 der Flur 2, Gemarkung Weitendorf.

### **■ Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung**

Es wird der zusätzliche Versiegelungsanteil gemäß der festgesetzten Grundflächenzahlen berücksichtigt. Der naturschutzfachliche Ausgleich des durch den Bebauungsplan verursachten Eingriffs wird zum einen durch eine interne Kompensationsmaßnahme (Anlage einer Feldhecke im südlichen Bereich des Plangebietes) sowie zum anderen durch eine externe Kompensationsmaßnahme (Umwandlung von Acker in extensive Weiden auf den Flurstücken 275/1 (tlw.) und 274/1 (tlw.) innerhalb der Ortslage Weitendorf erfolgen.

### **Landesplanerische Stellungnahme des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg vom 21.02.2020**

Der Bebauungsplan Nr. 36 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar.

### **Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) vom 17.02.2020**

Das StALU WM teilt mit, dass aus landwirtschaftlicher Sicht keine Bedenken und Anregungen geäußert werden.

Das StALU WM teilt ebenfalls mit, dass sich das Plangebiet im Bereich des Bodenordnungsverfahrens Insel Poel befindet. Bedenken werden aber nicht geäußert.

Das StALU WM weist darauf hin, dass sich der überwiegende Teil des Bebauungsplanes sowie die Fläche für die externe Kompensationsmaßnahme im Europäischen Vogelschutzgebiet DE 1934-401 „Wismarbucht und Salzhaff“ befinden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ostseebad Insel Poel erfolgte Verträglichkeitsprüfung inhaltlich zu ergänzen ist, um eine rechtssichere Entscheidung herbeizuführen. Die Verweise im Umweltbericht auf die Verträglichkeitsprüfung, in Hinblick auf die Erheblichkeit der unmittelbaren und mittelbaren betroffenen Natura-2000-Gebiete, werden überarbeitet.

Ebenfalls teilt das StALU WM mit, dass die Sicherung und Durchsetzung des externen Ausgleiches in einem städtebaulichen Vertrag zu regeln sind. Außerdem werden entsprechende Hinweise und Voraussetzungen zum Umgang mit der verfügbaren Ausgleichsfläche, den Eigentumsverhältnissen und dem städtebaulichen Vertrag gegeben.

Im Umweltbericht sind die Aussagen des LEP zu berücksichtigen, Aussagen zu Sicherung und Zuordnung der Ausgleichsmaßnahmen aufzunehmen und bei Durchführung des festgesetzten Ausgleichs § 4c BauGB zu beachten.

Bzgl. der Themen Wasser und Boden bestehen von Seiten des StALU WM keine Bedenken. Das StALU WM teilt zudem mit, dass sich im Planungsbereich und seiner Umgebung keine Anlagen, die nach dem Bundesimmissionschutzgesetz genehmigt bzw. angezeigt worden sind, befinden.

### Landkreis Nordwestmecklenburg vom 26.02.2020

#### Fachdienst Bauordnung und Umwelt:

##### ■ Untere Naturschutzbehörde (uNB)

Im Rahmen der Eingriffsregelung gibt die uNB allgemeine Hinweise zur Umweltpflicht und zu den potenziell entstehenden erheblichen Umweltauswirkungen, zu Vermeidung und zum Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft und zur Anwendung der „Hinweise zur Eingriffsregelung“ (HzE, 2018).

Darüber hinaus erfolgten spezielle Hinweise, die den Bebauungsplan Nr. 36 betreffen:

Dabei ging es um die Überprüfung der Biotopkartierung sowie um die Berechnung der überbaubaren Grundstücksflächen. Zudem wird der Hinweis gegeben, dass die Kompensationsmaßnahmen zu einem konkreten Zeitpunkt umgesetzt und ein Hinweis dazu im Bebauungsplan ergänzt werden muss. Zusätzlich teilt die uNB mit, dass für die externe Kompensationsmaßnahme der Nachweis der rechtlichen Sicherung vor Satzungsbeschluss zu erbringen ist. Die textlichen Festsetzungen sowie die Hinweise sind bzgl. der Kompensationsmaßnahmen inhaltlich zu ergänzen. Auch weist die uNB darauf hin, dass die im Rahmen des Vorentwurfes angeordnete externe Kompensationsmaßnahme den Anforderungen und Voraussetzungen der HzE nicht gerecht wird und eine Verträglichkeit mit den Natura-2000-Gebieten nachgewiesen werden muss. Sollte zum Ausgleich des Kompensationsdefizites ein Ökokonto Verwendung finden, sind der Stellungnahme allgemeine Hinweise diesbezüglich zu entnehmen.

Es werden allgemeine Hinweise zur Verwendung zu heimischen, regionaltypischen und standortgerechten Baum- und Pflanzenarten gegeben.

Zudem fanden Hinweise zum Baumschutz (gemäß § 18 NatSchAG M-V und Baumschutzkompensationserlass M-V) in der Stellungnahme Berücksichtigung. Dabei wird auf die Beeinträchtigungen der geschützten Bäume, auf die Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen und auf die Ausnahmegenehmigung eingegangen. Die uNB gibt in ihrer Stellungnahme ebenfalls allgemeine Informationen zum Biotopschutz (gemäß § 20 NatSchAG M-V), zum Artenschutz (gemäß § 44 BNatSchG) sowie zu den angrenzenden, ggf. betroffenen Natura-2000-Gebieten.

##### ■ Untere Wasserbehörde

Das Vorhaben wird nicht durch Trinkwasserschutzzonen berührt. Die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungspflicht wurde durch die Gemeinde dem Zweckverband Wismar übertragen. Das unbelastete Niederschlagswasser ist zu versickern.

##### ■ Untere Abfallbehörde

Die Stellungnahme der Unteren Abfallbehörde weist auf keine entgegenstehenden Belange hin.

##### ■ Untere Bodenschutzbehörde

Die Untere Bodenschutzbehörde merkt an, dass die Notwendigkeit der Inanspruchnahme der Fläche nicht ausreichend dargestellt ist. Besonders ertragsreiche Böden sollen erhalten bleiben und nicht überbaut werden. Alternativstandorte für das Vorhaben sind zu prüfen. Ergibt die Prüfung keine Standortalternativen, sind Möglichkeiten zum sparsamen und schonenden Umgang mit dem Boden im Geltungsbereich zu bearbeiten.

Die Behörde merkt weiter an, dass aufgrund der besonders ertragsreichen, empfindlichen und schützenswerten Böden im Geltungsbereich, zur Schonung des gewachsenen Bodens und von Bodenorganismen, Aufschüttungen und Abgrabungen des natürlich anstehenden Bodens, außerhalb von Gebäuden und zulässigen Nebenanlagen sowie deren statisch notwendiger Böschungen, nur bis zu einem Maß von jeweils 0,2 m zulässig sein sollten.

Ferner sollte die Versiegelung auf ein Minimum reduziert werden.

Zum Schutz des Bodens vor z. B. Verdichtung und Verschmutzung wird von Seiten der Unteren Bodenschutzbehörde eine mögliche Auszäunung der Grünflächen sowie der nicht zur Bebauung vorgesehenen Flächen während der Bauphasen vorgeschlagen.

##### ■ Untere Denkmalschutzbehörde

Von dem Vorhaben sind keine Baudenkmale betroffen. Betroffen ist das Bodendenkmal „Weitendorf, Fundplatz 59“. Dieses befindet sich auf den Flurstücken 44/1 und 109/1 der Flur 2, Gemarkung Weitendorf.

### Landkreis Nordwestmecklenburg am 07.05.2020

##### ■ Untere Naturschutzbehörde (uNB)

Bezugnehmend auf die Stellungnahme der uNB vom 26.02.2020 sowie den Absprachen mit der

uNB NWM wurde im Rahmen der Entwurfsbearbeitung ein Alternativvorschlag für eine externe Kompensationsmaßnahme eingereicht. Seitens der uNB ergaben sich im Hinblick auf die Natura-2000-Gebiete keine entgegenstehenden Belange. Der externen Kompensationsmaßnahme „Umwandlung von Acker in extensive Weiden“ wird seitens der uNB zugestimmt.

### Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben-Küste“ vom 04.02.2020

Der Wasser- und Bodenverband stimmt dem Vorhaben zu. Es sind keine Anlagen des Verbandes vorhanden.

### Landesforstamt vom 27.02.2020

Das Landesforstamt teilt mit, dass von dem Vorhaben keine forstrechtlichen Belange betroffen sind und daher das Einvernehmen erteilt wird.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Im Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung besteht auch die Möglichkeit der Erörterung. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

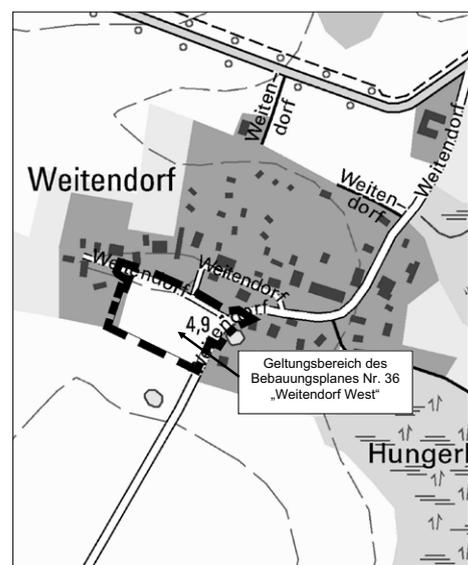
Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel einsehbar.

Kirchdorf, den 02.06.2020

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

### Anlage: Übersichtsplan



Auszug aus der digitalen topografischen Karte, © GeoBasis DE/M-V 2019

# Corona-Krise: Poeler Schlaglichter



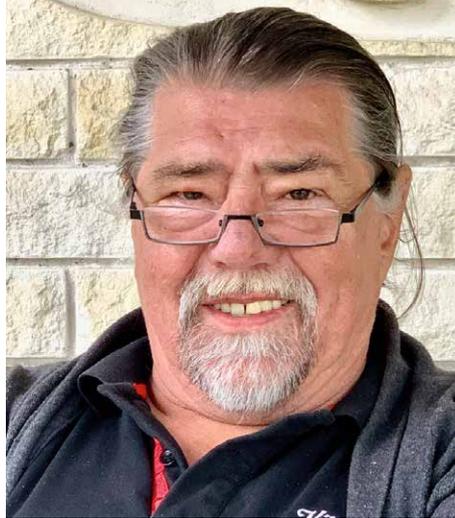
**Petra Giertz** gehört zum Urgestein des Heimatmuseums der Insel Poel. Sie hat die Wintersaison und Corona-Zeit genutzt, um im Museum klar Schiff zu machen. Alle Ausstellungsobjekte, auch die im Archiv, wurden geputzt, alle neuen Schenkungen archiviert und über neue Projekte für die kommenden Monate nachgedacht. Geöffnet hat nun das Museum wieder, und zwar dienstags bis sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr. Schön wäre, dass viele Urlauber auch in diesem Jahr den Weg zum Heimatmuseum finden würden. Stolz ist Petra Giertz darauf, dass die Karl Christian Klasen Gesellschaft e. V. im Poeler Museum einen festen Platz gefunden hat. Ihre neueste Ausstellung „Neue Schätze, alte Werke“ ist noch bis zum 13. März 2021 zu sehen. In ihr ist es gelungen, „alte Werke“ des Künstlers Klasen „neuen Schätzen“ gegenüberzustellen.



**Cindy Jenderny** ist Mutter von drei Kindern (9, 13 und 18 Jahre alt) und steht gerade in der Corona-Zeit vor großen Herausforderungen, das tägliche Leben mit allen ihren Verpflichtungen und Ansprüchen ihrer Kinder zu organisieren. Seit dem 1. April ist die Poelerin im Inselmuseum tätig und freut sich, wenn die Besucher endlich kommen und sich die Schätze der Insel Poel ansehen können.

Schön findet sie die derzeitige Kunstaussstellung von Manuela Freitag aus Alt Farpfen „Sehen und

Lassen“. Die Künstlerin nahm einige Jahre an Malkursen des Poeler Malers Uwe Gloede an der Volkshochschule teil. Diese Ausstellung ist noch bis Ende Juli dieses Jahres zu sehen.



**Egbert Töpfer:** Auf dem Bändchen des Neugeborenen „Egbert“ Töpfer stand eigentlich „Siebert“. Das S und das I waren bei der Aufnahme der Daten für die Geburtsurkunde nicht zu sehen, und so stand dann „Egbert“ dort. Seine Mutter meinte, dass das auch ein schöner Name ist, und so gibt es „Egbert“ Töpfer schon seit 30 Jahren auf der Insel Poel, der seit langer Zeit die Gaststätte „Fünf Eulen“ betreibt. Die Corona-Zeit nutzte er und seine Frau Iwa für Renovierungsarbeiten. So wurde der Saal neu gemalt, der Fußboden tiefengereinigt, die Terrasse erweitert und die Buchführung aufgearbeitet. Interessant ist, dass sein Großvater und sein Vater Leuchtturmwärter von Gollwitz waren und Egbert Töpfer der letzte – und das ehrenamtlich. Wehmütig blickt der Gastronom auf die schöne Zeit mit „Blues am Turm“ zurück. „Aber alles hat seine Zeit – so auch Corona“, meint er und freut sich, dass es nun endlich wieder losgehen kann mit der Bewirtung der Gäste Poels.



Die Poelerin **Julia Schiwiek** hat in der Bäckerei Thomassek in Kirchdorf das Bäckerhandwerk

von der Pike auf an gelernt. „Es ist schon eine Leistung, jeden morgen so früh für den Job aufzustehen“, so die 37-Jährige. Heute steht sie nicht mehr in der Backstube, sondern am Verkaufstresen im Ladengeschäft. Sie weiß aber ganz genau, was in jedem Produkt ihrer Bäckerei steckt und wie es schmeckt. Die Corona-Zeit bedeutet für die Bäckerei Thomassek große Verluste: die Urlauber fehlen als Kunden und viele Poeler verzichten auf den täglichen Weg, um frische Brötchen zu holen. Auch ist der Bedarf an Torten und Kuchen für Familienfeiern, zum Beispiel für die Jugendweihe, total zurückgegangen. Julia Schiwiek hat einen Sohn in der 4. Klasse, der nun nach 14 Tagen Schule wieder ins „Home-Office“ gegangen ist und von seiner Mutter & Co. betreut werden muss. In der Bäckerei Thomassek gibt es nicht nur leckeren Kuchen, Brot und Brötchen, sondern auch wieder das selbst gemachte Softeis in verschiedenen Größen.



**Marlies Grewsmühl**, Vorsitzende des Vereins „Poeler Insellud“ e. V., ist sehr traurig, dass alle geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr wohl ausfallen werden. Bereits für den Ostermarkt war alles vorbereitet. Als Notlösung sind dann sie und noch ein Vereinsmitglied, als Osterhasen verkleidet, mit einem kleinen Wagen mit Süßigkeiten und kleinen Überraschungen über die Insel gezogen, um diese an die Kinder zu verteilen. In Fährdorf wurde ein Osterkorb in den Farben der Insel Poel installiert. „Leider fällt nun auch das Kinderfest im Juni und das Erntefest im September aus, wir arbeiten aber an neuen Ideen“, so die 67-Jährige, der diese wohl hoffentlich nie ausgehen werden. Ein neues Buch ist geplant „36 Quadratkilometer Heimatliebe“ mit individuellen Vorstellungen von Menschen, die auf Poel Leben, und das neue Projekt „Insel der Traumfänger“, da geht es um kreative Ideen, um aus den Urelementen der Insel Poel, wie Steine, Federn, Muscheln, Seegras..., ein Objekt zu bauen, um Träume für die Insel einzufangen. Marlies Grewsmühl hofft, dass sich viele Poeler und auch Gäste der Insel daran beteiligen. Am meisten fehlt ihr das direkte Vereinsleben, dass man sich trifft, miteinander diskutiert, neue Ideen bespricht und Veranstaltungen organisiert.



**Ilona Golke** betreibt seit 1992 den „Biergarten“ in Kirchdorf. „So etwas, wie jetzt zur Zeit von Corona, habe ich noch nie erlebt. Im Sommer musste man bei uns Plätze reservieren“, so die 61-jährige Poelerin. Sie hatte gerade kurz vor Ostern Waren für die neue Saison eingekauft, drei Tage später musste alles geschlossen bleiben. Die letzten Wochen der gesetzlichen Schließzeiten nutzte sie nun für die Tiefenreinigung der gastronomischen Räume, die Außenanlagen wurden hergerichtet, das Dach repariert und die Terrasse gründlich gesäubert. Die „Biergarten“-Betreiberin freut sich, dass es nun hoffentlich wieder losgeht und sie ihre Gäste wieder mit feuchten und trockenen Gaumenfreunden verwöhnen kann.



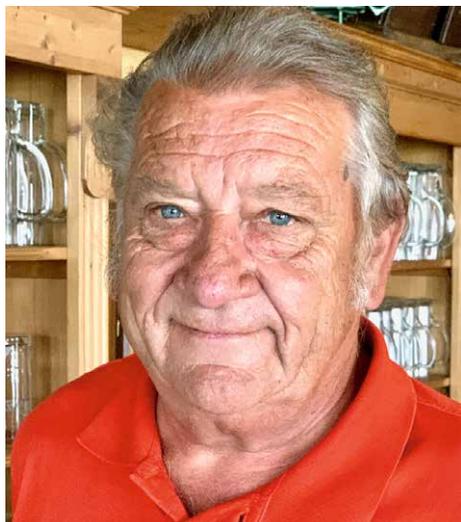
Im Heimatmuseum Insel Poel in Kirchdorf ist derzeit die Ausstellung „Sehen und Lassen“ von Manuela Freitag aus Alt Farpen dienstags bis donnerstags von 10.00 bis 16.00 Uhr zu sehen. Ihr Handwerk erlernte sie unter anderem beim Poeler Maler Uwe Gloede. Petra Giertz und Cindy Jenderny freuen sich auf ihre Besucher.



Der „Biergarten“ in Kirchdorf, noch vereinsamt, ist gut vorbereitet auf die kommende Saison, die sehnlichst nach den Corona-Maßnahmen für die Gastronomie von seiner Inhaberin Ilona Golke erwartet wird.



„Insel der Traumfänger“ heißt das neue Projekt der „Poeler Insellüd“ e.V., in dem es um kreative Gestaltungsideen geht, um die Träume der Insel Poeler, ihrer Bewohner und Gäste einzufangen. Und bei diesem Projekt werden viele Mitmacher gesucht!



**Manfred Hanekamp** betreibt seit vielen Jahren den „Poeler Forellenhof“ in Niendorf. Neben dem Restaurant mit 45 Plätzen gibt es noch die nebenstehende Räucherei mit 45 Plätzen für Reisegruppen und große Familienfeiern. Etwa zehn Sorten geräucherten Fisch hat er normalerweise im Angebot, aber zur Zeit von Corona musste er alles zunächst auf Null fahren. Ebenfalls sind die Ferienhäuser leer. „Dass so etwas mal auf uns zukommen könnte. Wir haben in den letzten Jahrzehnten so viel investiert, um die Gäste der Insel Poel zu betreuen. Viele von ihnen kommen jedes Jahr zu uns und haben mit uns telefoniert, wann sie endlich wieder kommen können. Wir freuen uns, dass es nun langsam wieder losgeht. Corona 2 wäre für viele sicher ein Aus für immer“, so Manfred Hanekamp.



Die Außenterrasse von „Krönings Fischbaud“ am Kirchdorfer Hafen war wie ausgestorben. Die Inhaber hoffen, dass sie jedoch die Verluste in den kommenden Monaten etwas ausgleichen können.

Seit bereits 26 Jahren betreibt **Sabine Köhn** ihren Fahrradverleih in Kirchdorf und hält dort über 50 Damen-, Herren- und Kinderfahräder zum Verleih vorrätig. Außerdem kann man bei ihr Kindersitze, Helme und Körbe für Fahrräder mieten. In den über zweieinhalb Jahrzehnten wurde ihr Angebot an Fahrrädern ab Ostern bis zum November hinein gut angenommen. „Aber nun mit Corona? Es war ja bisher kein Urlaub auf der Insel, das war für uns alle unvorstellbar“, so Sabine Köhn. Die letzten Wochen nutzte sie, auch wenn es ihr schwer fiel, weil sie immer daran denken musste, wie es weitergeht, mit der Weiterbildung bezüglich neuer Fahrradmodelle und E-Bikes. „Die Wartungs- und Reparaturarbeiten hatten wir ja bereits in den Wintermonaten abgeschlossen. Wie das wohl in den nächsten Monaten werden wird mit meinem Fahrradverleih? Bisher gab es von Amts wegen noch keine Informationen: Müssen zum Beispiel ab sofort Lenker desinfiziert werden?“



Jeder, der sich ein Fahrrad ausleiht, muss jedenfalls vorher seine persönlichen Daten in ein Formular eintragen, das ist wohl schon mal klar.

## Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag

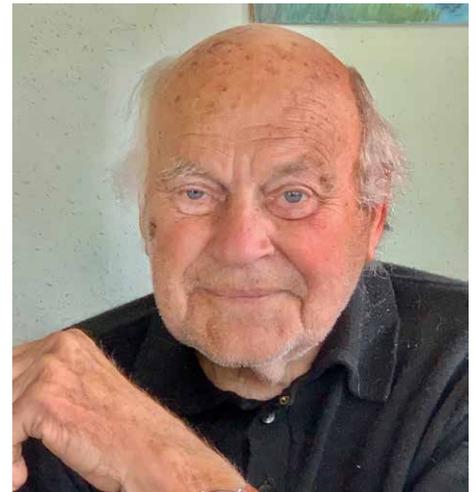
Wilhelm Rudolf Heinz Baumann wurde am 28. Juni 1920 auf Poel in Kirchdorf in der Wismarschen Straße geboren, und somit ist Wilhelm Baumann ein „echter“ Poeler. Eine schöne Kindheit verlebte er auf Poel zwischen Ostseewasser und Feldern. Acht Jahre ging er auf Poel zur Schule, dort, wo heute das Inselmuseum ist. Selbstverständlich war für die Schüler, dass sie auf Beerdigungen im Kirchenchor singen mussten. Die Pläne seiner Eltern für ihn waren schon früh: er sollte mit einem Mädchen, dessen Eltern eine Pension betrieben, sozusagen „verkuppelt“ werden. So begann er als 15-Jähriger eine Lehre im Hotelfach im „Alten Schweden“ in Wismar und führte diese im Hotel „Luisenhof“ in Schwerin fort.

Dann kamen die ersten Verbote des 2. Weltkrieges. 1937 begann Wilhelm Baumann bei der Flakartillerieschule in Wustrow seinen Dienst als Ordonnanz in der Schreibstube. Im Februar 1939 wurde er als Bürohilfskraft in Tarnewitz in einer Erprobungsstelle der Luftwaffe eingestellt, im April war er mit 19 Jahren dort jüngster Angestellter. Trotz vieler Bitten ging er nicht in die NSDAP. Nebenbei wurde er Segelflieger und absolvierte die Prüfung als Segelfliegerpilot. Bis dahin waren die Kriegsanfänge für ihn noch halbwegs erträglich, bis er aufgefordert wurde, in Schleswig eine Ausbildung zum Bombenflieger zu absolvieren. Heute sagt er, dass er großes Glück hatte, denn zeitgleich fiel eine Niere in seinem Körper aus. Er kam in Marinelazarett in Kiel, Malente, Flensburg und Glücksburg und Ende 1941 durfte er nach Hause.

1942 begann er in der Wilhelm-Janssen-Mühle in Bad Kleinen seine Tätigkeit als kaufmännischer Angestellter. Nicht nur darüber war er sehr froh, sondern auch, weil er die junge Chefsekretärin Gisela Sandberg aus Schwerin kennenlernte. „Es war Liebe auf den ersten Blick“, erinnert sich der heute 100-jährige Baumann. „Nebenbei war sie Stepp tänzerin am Schweriner Theater, und ich himmelte sie an.“ Am 16. April 1943 wurde Hochzeit gefeiert. Von Hanna Thießen aus Oertzenhof erhielt er zwei Suppenhühner und einen Truthahn für die Hochzeitssuppe. Aale gab es vom Onkel und 1.000 Reichsmark vom

Chef Wilhem Janssen als Geschenk. Im Dezember 1943 begann Wilhelm Baumann in der „Saatzuchtwirtschaft Dr. phil. h. c. Lembke“ als Expedient und Disponent seine Arbeit. Im Mai 1945 waren sowjetische Truppen bis nach Rostock gekommen. Prof. Lemke, der selbst ins Exil nach Wismar geschickt wurde, hielt sich bis zum Schluss an die alten Tugenden, wie Zuverlässigkeit und Vertragstreue. „Auch sein persönlicher Lebensstil war stets vom kaufmännischen Handeln geprägt. Er lebte sparsam und bescheiden. Diese Einstellung war für mein weiteres Leben stets beispielgebend. Prof. Lembke war für mich wie ein Vater“, so Wilhelm Baumann.

1947 wurde sein erster Sohn Günther geboren, der kurze Zeit später an Kindstod verstarb. Welche Trauer! Ein Jahr später kam Sohn Werner auf die Welt. In diesem Jahr ließen sich Gisela und Wilhelm Bauer in der Neuen Straße ein Haus bauen. „Am 7. März 1966 traf ich Prof.



Wilhelm Baumann kurz vor seinem 100. Geburtstag



Wilhelm Baumann während seiner Tätigkeit in der Saatzucht Malchow

Lembke ein letztes Mal, er wollte unbedingt mit mir sprechen. Am späten Nachmittag verstarb er an seinem Schreibtisch. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass er bis zu seinem letzten Atemzug für die Pflanzenzüchtung gearbeitet hat“, so der Poeler Jubilar. Aber auch Baumann selbst war in der Saisonzeit von 7.00 bis 24.00 Uhr tätig, Entlohnung dafür gab es 50 Prozent in Bargeld und 50 Prozent in Naturalien. 46 Jahre war Wilhelm Baumann bis 1989 insgesamt beim Saatzuchtunternehmen Lembke in Malchow tätig.

Im Jahr 2000 starb sein Sohn Werner mit 52 Jahren mysteriös, ein Mord konnte nie nachgewiesen werden. Seine Frau Gisela und er trauerten sehr. Zehn Jahre später verstarb auch sie.

Nun ist Wilhelm Baumann ganz allein im Haus, sein Neffe besucht ihn regelmäßig und leider viel zu selten seine Enkelin und Urenkelin. „Früher habe ich anderen die Bäume in ihren Gärten kostenfrei geschnitten, aber jetzt könnte ich auch mal Hilfe gebrauchen“, wünscht sich der 100-Jährige, der übrigens keinen Rollator, keine Brille, kein Hörgerät hat, aber dafür einen 30 Jahre alten roten Polo fährt und sich jeden Tag alleine Mittagessen kocht. Sein Leibgericht sind Schnitzel mit Bohnengemüse und Kartoffeln. Gern erinnert er sich, dass er früher selbst geschlachtet hat: Gänse, Hühner, Schweine. Und er isst jeden Tag drei Wallnüsse, davon hat er drei große Säcke im 1. Stock seines Hauses stehen. Vielleicht ist das sein Geheimrezept, um 100 zu werden. Dort steht übrigens auch eines seiner Hobbyergebnisse: ein zwei Meter langer Modellbau in Metall des „Poeler Dampfers“, den er in Originalgröße auch mal führen durfte, als Kapitän und Maschinist total betrunken an Bord waren.

Für Wilhelm Baumann ist heute die Insel Poel nicht mehr die gleiche wie früher: ihm fehlt, dass nicht mehr plattdeutsch miteinander gesprochen, dass nicht mehr „Du“ zueinander gesagt wird und man sich untereinander nicht mehr hilft.

Wilhelm Baumann würde sich sicher über Glückwünsche zu seinem 100. Geburtstag am 28. Juni 2020 sehr freuen (Blumen hat er genug. Tipp: er liebt Zartbitterschokolade), er wohnt in Kirchdorf in der Neuen Straße 1. Ines Raum



Wilhelm Baumann mit seinem zwei Meter langen Schiffsmodell des „Poeler Dampfers“



# Geburtstage des Monats



Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

04.06. Herr Dieter Gurtowski	OT Kirchdorf	zum 70. Geburtstag
10.06. Herr Lothar Gertz	OT Vorwerk	zum 70. Geburtstag
17.06. Herr Heinrich Baudis	OT Malchow	zum 90. Geburtstag
20.06. Frau Elke Pump	OT Kirchdorf	zum 80. Geburtstag
22.06. Herr Artur Mantei	OT Timmendorf	zum 90. Geburtstag
28.06. Herr Wilhelm Baumann	OT Kirchdorf	zum 100. Geburtstag
30.06. Frau Helga Gerhard	OT Vorwerk	zum 70. Geburtstag
30.06. Frau Elfriede Wendt	OT Kirchdorf	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

zum **55. Hochzeitstag**

**Dorit und Detlef Knackstedt**

aus Kirchdorf am 3. Juni 2020

und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich *nachträglich*

zum **65. Hochzeitstag**

**Ilse und Karl Siggel**

aus Kirchdorf am 27. Mai 2020

zum **60. Hochzeitstag**

**Ute und Hans-Joachim Glatz**

aus Kirchdorf am 21. Mai 2020

zum **55. Hochzeitstag**

**Marga und Gerd Goldschmidt**

aus Weitendorf am 14. Mai 2020

**50. Hochzeitstag**

**Gudrun und Eberhard Schwartz**

aus Kirchdorf am 16. Mai 2020

und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

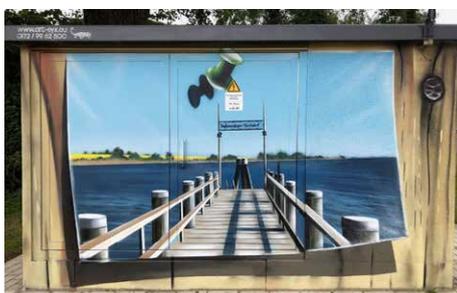
**„Blick in dein Inneres. Da ist die Quelle des Guten, die niemals aufhört zu sprudeln, wenn du nicht aufhörst zu graben..“ – Mark Aurel –**

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

## Stromhäuschen am Krabbenweg neu bemalt



Das Stromhäuschen der EDIS im Krabbenweg wurde von Daniel Wrede neu gestaltet.



**Öffnungszeiten**
  
**Inselmuseum**

**bis zum 14. September 2020**  
**Dienstag bis Sonntag**  
**10.00 bis 16.00 Uhr**

Inselmuseum Insel Poel  
 Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,  
 Tel. 038425 20732, [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)

**Öffnungszeiten**  
**Kurverwaltung Insel Poel**

Montag bis Freitag  
 09.00 bis 17.30 Uhr  
 Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeinde-Zentrum 2,  
 23999 Insel Poel OT Kirchdorf  
 Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043  
[www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)

**Öffnungszeiten**
  
**Inselbibliothek**  
**ab 6. Juni 2020**

Montag, Dienstag +  
 Mittwoch 09.30 – 14.30 Uhr  
 Donnerstag 09.30 – 17.00 Uhr  
 Freitag 09.30 – 14.30 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Str. 2  
 (hinter der Feuerwehr), Tel. 038425 20287  
 E-Mail: [bibo@insel-poel.de](mailto:bibo@insel-poel.de)  
 Rückgabe aller Medien in der  
 Kurverwaltung möglich!

## In stillem Gedenken

Am 3. Mai 1945 – wenige Tage vor Kriegsende – ereignete sich unweit von der Insel Poel eine der größten, jedoch in der deutschen Geschichte kaum bekannten Schiffskatastrophen.

Britische Bomber versenkten die in der Lübecker Bucht liegenden Schiffe, auf denen sich KZ-Häftlinge aus Neuengamme befanden. Mehr als 7.000 Menschen aus 24 Nationen wurden Opfer eines tragischen Irrtums.

Aufgrund der Corona-Situation fand in stillem Gedenken eine Kranzniederlegung zu Ehren der Toten am Ehrenmal am Schwarzen Busch statt. In diesem Gedenken verneigen wir uns in Trauer vor den Opfern und bleiben ihnen verbunden in der dauerhaften Verpflichtung für Frieden, Freiheit, Demokratie und Menschlichkeit.



## Landkreis sucht Kultur- und Jugendkulturpreisträger

Der Landkreis Nordwestmecklenburg sucht Preisträger für seinen Kulturpreis und seinen Jugendkulturpreis. Beide Preise sollen im September 2020 auf dem Jahresempfang des Landkreises verliehen werden. Der Kulturpreis ist mit 2.000 Euro und der Jugendkulturpreis mit 1.000 Euro dotiert werden. Vorschlagsberechtigt sind Vereine, Verbände, Institutionen, Kommunen und Einzelpersonen. Vorschläge können bis zum 24. August 2020 beim Fachdienst Bildung und Kultur des Landkreises per E-Mail: kultur@nordwestmecklenburg.de oder per Post: Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Bildung und Kultur, Postfach 15 65, 23958 Wismar eingereicht werden.

## Tipps vom Tierarzt zur Bekämpfung der Roten Vogelmilbe

Für die Hühner und Hühnerhalter ist dieser Ektoparasit besonders in den Sommermonaten eine große Last. Kaum ist man im Hühnerstall, schon spürt man ein Kribbeln auf der Haut oder auf dem Kopf.

Die Vogelmilbe gehört zur Gattung der Spinnen und ist ein blutsaugender Ektoparasit. Der Entwicklungszyklus dauert sieben bis zehn Tage bei 20 Grad Celcius – je höher die Umgebungstemperatur ist, desto schneller bzw. bei kühleren Temperaturen verlängert sich die Milbenentwicklungszeit. Eier und Larven brauchen kein Blut, jedoch die Protonymphen und Deutonymphen sowie die erwachsenen Milben brauchen Blut – sie befallen die Hühner besonders im Schutz der Dunkelheit (siehe Entwicklungszyklus). Milben verstecken sich besonders unter den Sitzstangen, in Zwischenräumen und Ritzen, zwischen den Brettern oder in Strohhalmen. Das Gleiche trifft auch auf die Nester zu.

### Zu den wichtigsten von Milben verursachten Schäden zählen:

- starke Unruhe der befallenen Hühner sowie die Abnahme der Legeleistung
- Blutarmut bei den Hühnern (Anämie) und Eischalenveränderungen
- Stiche und Entzündungen beim Menschen sowie Allergien

### Wichtige Einschleppungswege der Milben in den Hühnerbestand:

- Tierzukauf und -handel sowie Ausstellungen und Wildvögel im Stall
- Transportkisten und Eierpappen

### Bisherige Behandlungsstrategien

...zielten auf eine Milbenreduzierung bzw. eine versuchte Fernhaltung der Milben von den Hühnern durch eine Umgebungsbehandlung im Hühnerstall ab, zum Beispiel mit Kieselgurpräparaten und Kalkanwendungen – meiner Meinung nach nur mit mäßigem Erfolg. Da wir hier vom Lebensmittel Ei und Huhn sprechen, verbietet sich der Einsatz von nicht zugelassenen Präparaten und Mitteln.

### Die neue Strategie zur Milbenbekämpfung

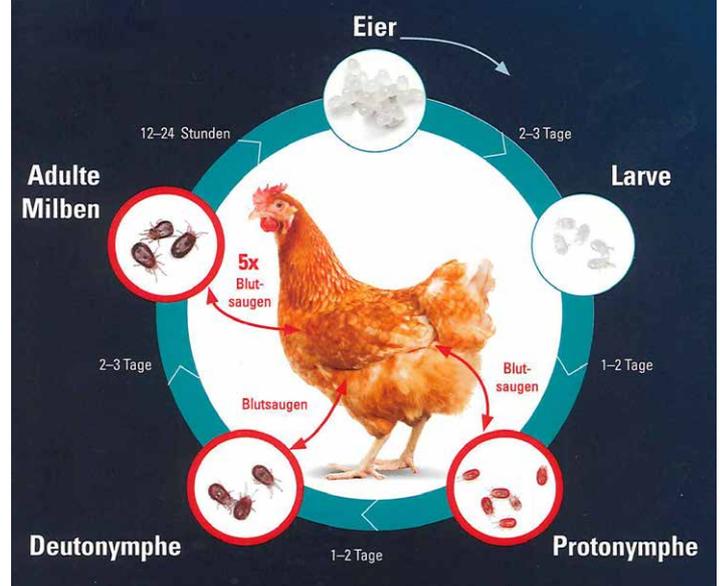
...setzt direkt am Huhn an, das heißt die Hühner werden mit einem Medikament über das Trinkwasser behandelt. Dabei spielt die Anzahl der Hühner, das Durchschnittsgewicht und der Wasserbedarf der Tiere eine entscheidende Rolle. Die zweimalige Medikamentengabe erfolgt am Tag 0 und Tag 7, damit alle Nymphen und erwachsenen Milben die Chance haben, über Blutsaugen den Wirkstoff aufzunehmen, um dann zu sterben. Die Hühner dürfen an den Behandlungstagen keinen anderen Zugang zu Wasser haben (Stallhaltung).

Bei der Behandlung sollte die Stalltemperatur deutlich über 20 Grad Celcius sein, um sicherzustellen, dass die Milben auch sehr aktiv sind. Bei dieser neuen Strategie muss man dafür sorgen, dass den Milben der Zugang zu den Hühnern so einfach wie möglich gemacht wird, damit möglichst viele Milben den Blutkontakt herstellen können. Auch belastete Stallreinigungsgeräte und Stallarbeitskleidung sollten sich in der Nähe der Hühner befinden.

### Entwicklungsstadien der Roten Vogelmilbe



*Beachten:* Um auch die bei der 1. Behandlung nicht-bluttsaugenden Stadien zu bekämpfen, ist eine Wiederholung der Behandlung nach 7 Tagen unbedingt erforderlich.



Der Wirkstoff bleibt bei einer zweimaligen Behandlung ungefähr für 15 Tage im Huhn erhalten und damit haben alle Milben und Nymphenstadien die Chance auf einen schnellen Tod, und somit endet auch die Eiproduktion durch die erwachsenen Milben und der Entwicklungszyklus kommt letztendlich zum Stillstand.

Es ist meiner Meinung nach eine Überlegung wert, alle neu anzuschaffende Hühner in einer kurzen Zeitspanne zu kaufen, um nach der Behandlung einen milbenfreien Bestand für längere Zeit zu garantieren. Bei Bedarf kann man die Behandlung nach drei bis vier Monaten wiederholen.

### Wartezeit auf Lebensmittel

- 0 Tage für die Eier
  - 14 Tage für essbares Gewebe
- Fragen Sie Ihren betreuenden Tierarzt.

Ihr Christian Uhlmann

## An die Mitglieder des Vereins Poeler Leben e. V. und an die Nutzer der Angebote unseres Mehrgenerationenhauses

Seit Mitte März ist die Tür zu den Räumen im Möwenweg geschlossen. Der Grund ist uns allen bekannt. Viele Anrufe, Anfragen erreichen uns, wann können wir wieder zur Montagsrunde, zur Handarbeit, zum Töpfern, zum Skatspielen usw. kommen. Leider sehen wir zurzeit noch keine Möglichkeit, unsere Türen in gewohnter Weise zu öffnen. Trotzdem halten wir als Vorstand den Betrieb aufrecht, die Unkosten laufen weiter, E-Mails, Briefe sind zu beantworten, Zahlungen anzuweisen.

Nun haben wir eine ganz große Bitte an euch, haltet zu unserem Verein, zeigt durch eure Solidarität, wie wichtig unsere Treffen, unsere Zusammenkünfte und der Zusammenhalt für uns alle ist. Gerade dies ist in Zeiten eines Kontakt-

verbotes so wichtig. Hilfeleistungen können weiterhin unter den Telefon-Nummern 42617 und 26021 telefonisch angefordert werden.

Für eine schrittweise Öffnung erarbeitet der Vorstand gemeinsam mit der Gemeinde und nach den Vorgaben der Landesregierung/Kreisverwaltung und Gesundheitsamt ein Konzept. Dieses wird im Informationskasten/Internetseite [www.poeler-leben-mgh.de](http://www.poeler-leben-mgh.de) veröffentlicht.

Unser Hoffest am 20. Juni, der Geburtstag des Monats am 25.6. und die Tagesfahrt im Juli müssen vorsorglich abgesagt werden. Wir hoffen sehr, dass die Situation sich zunehmend entspannt und wir uns bald wiedersehen, uns in den Arm nehmen können und uns freuen, diese Zeit überstanden zu haben. *Der Vorstand*

## Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Juni 2020

Dieser Plan gilt nur unter Vorbehalt. Der Verein Poeler Leben wird die Empfehlungen für Öffentliche Einrichtungen und die damit verbundenen Vorschriften in oberster Priorität umsetzen.

02.06.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
03.06.	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
04.06.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Senioren sport
08.06.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommé
09.06.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	17.30/	Chorprobe/
	19.00 Uhr	Auftritt Ostseeklinik
10.06.	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
11.06.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Senioren sport
	16.00 Uhr	Töpfern
15.06.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spie lenachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
16.06.	10.00 Uhr	Frauenforum
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
17.06.	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
18.06.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Senioren sport
	15.00 Uhr	Lesezeit
22.06.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spie lenachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
23.06.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
24.06.	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
25.06.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Senioren sport
	16.00 Uhr	Töpfern
29.06.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spie lenachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
30.06.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe

Weiteres oder Änderungen unter [www.poeler-leben-mgh.de](http://www.poeler-leben-mgh.de)

Alles Liebe  
zum Geburtstag!



*Wir gratulieren allen Mitgliedern,  
die in diesem Monat Geburtstag  
haben, und wünschen weiterhin  
Gesundheit und Wohlergehen.*

*Der Vorstand Poeler Leben e. V.*

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir auf persönliche Besuche zu runden Geburtstagen immer noch verzichten. Wir bitten um Verständnis.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

- die uns sehr erfreuten - möchten wir uns recht herzlich bedanken.  
Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern,  
Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn sowie  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.  
Trotz dieser schwierigen Zeit hatten wir einen wunderschönen  
und unvergesslichen Tag.

**Gundi & Dieter Stier**

Fährdorf, Mai 2020

## BERND LÜDTKE IMMOBILIEN

**BERND LÜDTKE  
IMMOBILIEN**

**Wenn es um Ihre  
Immobilie geht...**

**Alter Hafen 9 in Wismar  
Telefon 03841-3033651  
[www.luedtke-immobilien.de](http://www.luedtke-immobilien.de)**

## Abholtermine der Wertstofftonne

JUNI

10.06.2020 (Mi.)

23.06.2020 (Di.)





### Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt:

**Gottesdienste sonntags um 10 Uhr in der Kirche** (wegen der Platzbeschränkung möglichst vorher anmelden Telefon 20228)

Für alle weiteren Veranstaltungen und Treffen entnehmen Sie bitte aus den Aushangkästen und den öffentlichen Medien, wann diese wieder stattfinden können.

**Sprechzeit im Pfarrhaus/Friedhofsbüro:** dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

#### Adresse

Pastor Johannes Staak  
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt  
Möwenweg 9  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf  
Tel.: 038425/20228  
Fax: 038425/42458  
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

#### Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:  
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:  
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303  
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG  
BIC: GENODEF 1 GUE

## Unser Gartentipp

Juni 2020

**Es kann geerntet, gepflanzt und gesät werden**



Neben Salaten, Rhabarber steht die Beerenernte an. Damit die Früchte der Erdbeeren sauber bleiben, empfiehlt sich das Abdecken der Beete mit Mulch- bzw. geeignetem Material. Das Abranken sollte erst nach der Ernte erfolgen. Bei den Beerentrüchern ist es gut, die alten Triebe bodennah zu entfernen. Das sollte auch bei abgetragenen Sommerhimbeerruten passieren. Obstbäume sollten Raupenleimringe erhalten. Gemüse anhäufeln – das erhöht die Standfestigkeit und hält Feuchtigkeit für die Wurzeln. Tomaten sind auszugeizen, Jungpflanzen von Kohl, Kürbis und Gurken können ins Beet. Für den Herbst ist die Aussaat von Chinakohl, Endivie und Grünkohl zu empfehlen.

*Ihre Kleingartenfachberatung*

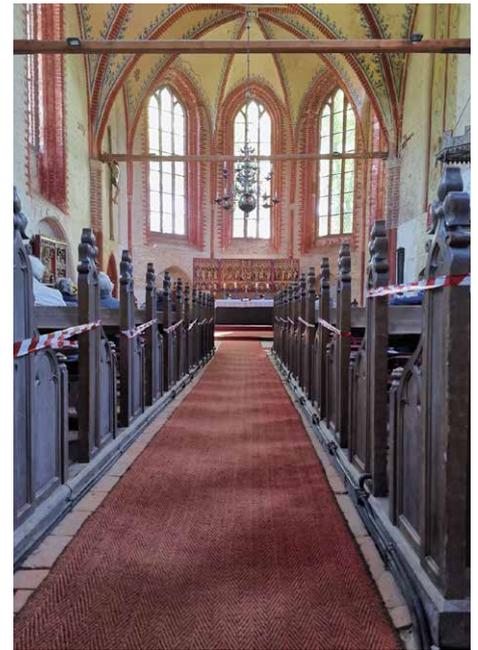
## Nachrichten aus dem Pfarramt

Liebe Leser!

Herzliche Grüße zum Pfingstfest! Es ist in diesem Jahr ein besonderes Fest, das wir in schwierigen Zeiten feiern. Vieles steht nach wie vor unter dem Vorzeichen der Corona-Pandemie. Ein Blick in unsere Kirche (Foto) genügt, um zu erkennen, dass wir von normalen Verhältnissen weit entfernt sind. Jede zweite Bank ist abgesperrt. Der Sicherheitsabstand muss eingehalten werden. Namenslisten werden geführt und Desinfektion gehört dazu. Nur wenige Menschen (im Augenblick 27 Personen) dürfen am Gottesdienst teilnehmen. Die Konfirmation musste verschoben werden. Dennoch bin ich froh, dass wir nach dem stillen Osterfest überhaupt die Möglichkeit haben, uns in der Kirche zu versammeln. Daran wird deutlich, dass wir nicht nur unter der Epidemie leiden, sondern dass diese Zeit auch unter dem Vorzeichen von Pfingsten steht.

Pfingsten feiert die Kirche Geburtstag. Vor fast 2000 Jahren ist sie aus dem Geschehen von Ostern und 50 Tage danach (Pfingsten bedeutet 50 Tage) aus einer überwältigenden Erfahrung der Kraft Gottes hervorgegangen und bis heute geblieben und gewachsen. In der Bibel wird erzählt, dass nach dem Entschwinden Jesu ein Vakuum entstanden war. Wir spüren auch in unseren Zeiten, dass in eine solche Leere viele Kräfte stoßen wollen – Kräfte, die spalten, aber auch Kräfte, die versöhnen und einen. Pfingsten heißt es, kamen Einigkeit, Vertrauen und Hoffnung zu den vielen Menschen, die sich in Jerusalem versammelt hatten. Wie tröstlich ist es, dass dieser gute Geist in diesen Tagen auch bei uns Einzug halten will! Er kann uns helfen, diese Krise nicht nur zu überstehen, sondern sie auch mit einem guten Neuanfang zu bewältigen.

In unserer Kirchengemeinde muss vieles auf einen Neustart warten bzw. es muss zunächst noch vieles ausfallen. In diesem Jahr wird es leider keinen Konzertsommer geben können. Die geplanten Konzerte sind abgesagt. Auch die Öffnung der Kirche für Besichtigungen ist nicht möglich. Durch die Vorschriften und den Mangel an hauptamtlichem Personal kann eine Beaufsichtigung nicht organisiert werden. Dafür lade ich in den Monaten Juli und August immer am Mittwoch zu einer Kirchenführung mit einem Abendgebet um 19 Uhr in die Inselkir-



che ein. Sollte der Andrang die Grenzen der möglichen Besucherzahlen sprengen, würde um 19.30 Uhr eine zweite Führung beginnen.

Auch unsere Gruppen und Gemeindegemeinschaften müssen noch pausieren. Unsere Kinderkirche und der Konfirmandenunterricht wird hoffentlich nach den Sommerferien wieder beginnen können. Auch unser Chor, die musikalischen Gruppen, der Seniorenkreis, die Bastelkreise, der Gottesdienst für kleine Leute und der Bibelgesprächskreis werden noch warten müssen. Meine Hoffnung ist, dass durch die Öffnung die Zahlen nicht wieder ansteigen und wir einen Rückfall erleiden. Gleichzeitig möchte ich allen herzlich danken, die sich in diesen Tagen besonders um ihre Nachbarn und Mitmenschen kümmern. Vielen Dank auch für alle Spenden und für das Kirchgeld, das viele in den letzten Tagen überwiesen haben. Zeichen der Verbundenheit helfen und machen Mut!

Herzlich lade ich ein zu unseren Gottesdiensten, die an jedem Sonntag um 10 Uhr beginnen. Durch die Platzbeschränkung ist eine Anmeldung erwünscht. Mit folgenden Liedversen sende ich pfingstliche Grüße zu Ihnen: „Komm, o komm, du Geist des Lebens, wahrer Gott von Ewigkeit, deine Kraft sei nicht vergebens, sie erfüll uns jederzeit; so wird Geist und Licht und Schein in dem dunklen Herzen sein.“ (Gesangbuch 134)

Bleiben Sie behütet!

*Ihr Pastor Johannes Staak*

## Schöne Natur, aber kein Spaziergang: Vier Jahre Mudder Island auf der Insel Poel

Wir warten nicht – wir planen! Mudder Island findet nach aktuellem Stand statt und wird ein großartiges Event der Extraklasse.

2017 zum ersten Mal an den Start gegangen, fand am 7. und 8. September 2019 die dritte Auflage des ersten Mecklenburger Hindernislaufs Mudder Island auf dem ehemaligen Armeobjekt in Neuhoft statt. Viele Sportler und Gäste hatten ein unvergessliches Wochenende auf unserer schönen Insel.

Für das bunt gemischte Starterfeld aus Privatpersonen sowie Vereins-, Werks- und Firmen-Teams ging es jedoch nicht darum, sich als Erste oder Schnellste durch Strandabschnitte, Ackerflächen und den Parcours zu kämpfen. Es geht um das Team! Das besondere Gefühl, das entsteht, wenn Menschen ein gemeinsames Ziel haben und sich gegenseitig dabei unterstützen. Dieses Ziel zu erreichen, steht für die Veranstalter im Mittelpunkt. Die Strecken sind ganz bewusst so angelegt, dass sie neben körperlicher und mentaler Fitness vor allem echten Teamgeist erfordern. Deshalb ist Mudder Island auch für Unternehmen eine tolle Möglichkeit zum Teambuilding.

Ganz klar: An erster Stelle steht in diesem Jahr ganz besonders die Sicherheit und die Gesundheit aller Teilnehmer, der Besucher und des gesamten Teams. Mudder Island wird also etwas anders verlaufen als die Jahre zuvor. Die Strecken und Hindernisse werden den aktuellen Richtlinien angepasst und somit alle Vorschriften einhalten.



Seit 2017 ist die Begeisterung für den Hindernislauf mit Strecken von acht und 18 Kilometern sowie mehr als 50 abwechslungsreichen Hindernissen ungebrochen, was in diesem Jahr nicht nur bei altbekannten und neuen Teilnehmern deutlich zu erkennen war. Auch renommierte Unternehmen zeigen immer mehr Interesse an Mudder Island, und so waren in diesem Jahr erstmals die neuen Kooperationspartner Bitburger Brauerei, LesMills und EasyFitness vor Ort, um die Veranstaltung auf und neben der Strecke zu bereichern. Neben umfassender Verpflegung, professionellen Warm-ups und direkt angrenzenden Camping-Plätzen für die Teilnehmer bietet Mudder Island auch seinen Zuschauern ein vielseitiges und ansprechendes Programm: Live-Musik, Moderationen, verschiedene Stände und die tatkräftige Unterstützung von 140 freiwilligen Helfern machen das Event zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Auch 2020 geht Mudder Island wieder am ersten Septemberwochenende an den Start und wird dafür nochmals sein Profil als Sport-Event für alle Altersklassen stärken: Aufgrund der vermehrten Teilnahmeanfragen ganzer Familien wird es am zweiten der beiden Veranstaltungstage erstmals einen Familienlauf geben. Mit einer Streckenlänge von zwei Kilometern fällt dieser deutlich kürzer aus, ermöglicht dafür jedoch auch Kindern ab zehn Jahren die Teilnahme.

*Das Organisationsteam Mudder Island*



## NAHBUS-Fahrplan zu Pfingsten

Aufgrund der Schulfreientage am 29. Mai (Freitag) und am 2. Juni (Dienstag) wird nach dem Ferienfahrplan gefahren.

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
<b>Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen</b>	<b>08000 116 016</b>
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

## Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

**3-Zimmer-ETW**, Küche, Bad dringend **gesucht** bis 165.000 Euro.

Möglichst EG plus Terrasse/Gartenanteil. Angebote bitte an:  
reischue@vodafoneemail.de  
oder Tel.: 0174-3065585



Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH

Tel.: 03841 790918

Fax: 03841 790942 - info@lmv-mv.de - www.lmv.de

Gartenliebe & Sti(h)reich  
Die Abenteuer lauten Gartenzoo...

Schweriner Straße 48 • 23970 Wismar  
Telefon: 03841 7833970

# Auch das gab es schon auf Poel

Lastfuhrunternehmer Rudolf Metelmann sorgte für Fortschritt

Beeindruckend sind die Wegeverhältnisse zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf Poel gewesen. Das beweisen Bilddokumente hinreichend. Erst nach der Erneuerung der Poeler Brücke und der Erweiterung des Poeler Dammes entstand die erste Kunststraße, die eine Motorisierung auf der Insel zuließ. Nachdem bereits zuvor einzelne Pkws über holprige Wege in den Außendörfern rumpelten, fuhren ab dem Jahr 1927 die ersten Post-Kraftomibusse bis Kirchdorf. Über Land allerdings quälten sich die Fuhrwerkslenker weiterhin durch „unwegsame“ Erdstraßen, die sich nach Regengüssen als Schlammwüsten präsentierten. Man half sich oft, indem man die mit Löchern und Pfützen übersäten Fahrspuren umging und einen neuen Fahrweg schaffte. Die Wege wanderten somit notgedrungen. Dennoch, eine „Schinderei“ für Mensch und Tier blieb es allemal. Vor allem hatten es die Pferde schwer, wenn Schwergut transportiert werden musste. Dann wird manch' ein Kutscher sicher mit der Peitsche nachgeholfen haben.



Wer nach Brandenhusen wollte, der musste notgedrungen hier durch.

Das änderte sich im Jahr 1936 zum Teil, als Rudolf Metelmann sich mutig als Lastfuhrunternehmer aufschwang. Schwere Lasten, die zuvor durch den Dampfer „Insel Poel“ mit einem Prahm im Schlepp transportiert worden waren, übernahm nun Rudolf Metelmann mit einem 12-Tonner-Mercedes. Landwirtschaftliche Produkte transportierte man in der Regel auf Feldbahnen zum Hauptort Kirchdorf. Von dort ging es dann per Lastwagen über die gepflasterte Kunststraße nach Wismar oder sonstwohin. Sperrige und schwere Güter beförderte Metelmann natürlich auch, was später nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in kleinerer Form wieder mit Pferd und Wagen durch Wilhelm Knull



Eine wandernde Erdstraße in Richtung Timmendorf.



Man drehte sich schon erstaunt um, wenn Metelmann mit diesem Ungetüm angeknattert kam.



Auf jeder Rechnung prangte dieser Stempelabdruck.

erledigt wurde. Statt Fortschritt Rückschritt, denn das Lastfuhrunternehmen existierte aufgrund der Kriegereignisse nicht mehr. Rudolf Metelmann führte später als Schwiegersohn des Kapitäns Peter Steinhagen den Dampfer „Insel Poel“.

Jürgen Pump



Auch der Niendorfer Müller nutzte diese Transportmöglichkeit. Fotos: Archiv Jürgen Pump

# Schicksal eines vermissten Poelers nach 137 Jahren aufgeklärt

Blicken wir in diesen Tagen im Jahre 2020 137 Jahre zurück, befinden wir uns im Jahr 1883. Doch die Geschichte, die ich hier erzählen möchte, beginnt noch um einiges früher. Am 10. Mai 1866 wird Carl Friedrich Johannes Röpcke als drittes von zehn Kindern meiner Ur-Urgroßeltern in Kirchdorf geboren. Sein Vater ist der Matrose und Häusler Johann Röpcke, seine Mutter ist Marie Röpcke, geb. Becker. Sie alle leben gemeinsam mit dem Großvater Carl Becker in der Häuslerei Nr. 24, in der heutigen Poststraße in Kirchdorf. Carl Becker konnte die Häuslerei um 1850 als Tagelöhner erwerben. Die Großmutter, Anna Becker, geb. Jörß, ist als Carl 1866 geboren wird, bereits seit zwei Jahren tot. Carl geht in Kirchdorf zur Schule und wird Palmsonntag, am 21. März 1880, zusammen mit seinen Mitschülern, 19 Jungen und 19 Mädchen, von Pastor Hempel konfirmiert. Zu diesem Zeitpunkt ist Carl 13 Jahre alt und damit einer der Jüngsten, die die Schule verlassen.

Hinsichtlich des weiteren Lebensweges war aufgrund der Herkunft eine bescheidene Existenz als Tagelöhner, vielleicht als Häusler oder gar als Bündner mit zusätzlichem Erwerb im Fischfang denkbar. Doch bevor es soweit war, war es nicht unüblich auf einem der großen Schiffe erst einmal als Decksjunge anzuheuern, um erste Erfahrungen in der Seefahrt zu machen. Stellte man sich nicht ungeschickt an, konnte man anschließend als Leichtmatrose und später als Matrose fahren und so den Grundstock für die spätere Gründung einer eigenen Familie legen. Das Letzte, was wir von Carl in unserer Familie wussten, war, dass er von Hamburg aus nach Amerika gefahren sein soll. Dies hatte jedenfalls ein Poeler in Kirchdorf erzählt, der ihn dort in Hamburg zuletzt gesehen hatte, und das wurde von meiner Großmutter, Frieda Schwartz, geb. Röpcke, einer Enkelin von Carls Mutter, überliefert. Frieda Schwartz war übrigens die Mutter der auf Poel vielen noch als Eis-Hanna bekannten Hanna Burmeister. Überliefert wurde auch, dass Carls Mutter bis zu ihrem Tode 1916 tief betrübt war, dass sie nie wieder etwas von ihrem Sohn gehört hatte.

Vor einigen Monaten nun konnte ich Carl Röpckes Verbleib aufklären. Ich hatte das Glück, über eine Ahnenforschungsseite im Internet eine noch lebende Enkelin von Carl Röpcke in New Orleans in den USA ausfindig zu machen, die sich seiner tatsächlich noch erinnert. Mit ihren inzwischen über 80 Jahren erfreut sie sich bester Gesundheit und ich pflege mit ihr seit Monaten einen regen Austausch per E-Mail. Um es vorwegzunehmen: Carl, der sich dann in den USA Carl Ropke nannte, ist alt geworden. Er starb erst 1959 im gesegneten Alter von 93 Jahren, Pfeife rauchend im Schaukelstuhl in der Veranda seines Hauses in Pensacola in Florida. Viele der folgenden Informationen konnten seine Enkelin, aber auch ein Zeitungsartikel des Pensacola Journal vom Februar 1953 beisteuern, in dem Carl bereitwillig Auskunft gab. Er lässt sich dort wie folgt zitieren: „Eines Tages war ich in Hamburg, wo all die Schiffe festgemacht hatten, und wie ein Junge das so macht, stand ich da und bestaunte dieses eine wunderschöne Schiff. Es war die Schonerbark Adda J. Bonner. Ein schon



älterer Herr kam an Deck und fragte: „Gefällt Dir mein Schiff?“ und ich antwortete: „Ja, sehr.“ Der ältere Herr war der Kapitän des Schiffes, Judah Berry. Der heuerte ihn als Decksjungen für die bevorstehende Reise nach Baltimore in die USA an. Doch es blieb nicht bei dieser einen Reise. Carl Röpcke brachte es bis zum zweiten Steuermann und segelte unter Berry bis er 21 Jahre alt war wohl ganz überwiegend im Liniendienst zwischen Baltimore und Rio de Janeiro. Carl berichtete, dass Kapitän Berry wie ein Vater zu ihm gewesen sei und ihn zu einem rechtschaffenden Mann erzogen habe. Die Zeit der Großsegler ging damals dem Ende entgegen. Carl heuerte nun bei der US-Küstenwache am Golf von Mexiko an, wurde Maschinist und gelangte so schließlich nach Pensacola, Florida. Der Kapitän seines Küstenwachschutzbootes, M. G. LePoidevin, lud ihn dort eines Tages zu einem Abendessen in sein Haus ein. Und wie das Schicksal so spielt, lernte er dort dessen Tochter Elizabeth kennen. Die beiden verliebten sich ineinander und schon sechs Monate später am 17.11.1897 läuteten die Hochzeitsglocken.

Elizabeth war vier Tage zuvor gerade 17 Jahre alt geworden. Carl zählte immerhin schon 31 Jahre. Bei beiden stellte sich ein reicher Kindersegen ein. Zwischen 1902 und 1920 wurden acht Kinder geboren, drei Söhne und fünf Töchter. Carl selbst verdingte sich nach der Heirat noch zwölf weitere Jahre bei der Küstenwache. Danach, mit 43 Jahren, machte er sich schließlich an Land mit einem Lebensmittelhandel und einer Schlachterei selbstständig. Noch bis ins hohe Alter fuhr er Obst und Gemüse persönlich an seine Kunden aus. Er war der „Vegetable Man“ von Pensacola.

Was wir nicht aufklären konnten ist, warum er nie ein Lebenszeichen nach Hause, nach Poel, gesendet hat. War er einfach zu jung, als er fortging? Wollte er sich dem Wehrdienst entziehen? Wir wissen es nicht. Er hat mit seiner Familie in Amerika auch nur sehr wenig über seine Vergangenheit und seine Familie in Deutschland gesprochen. Wohl aber hatte er in den Zeiten der beiden Weltkriege die Sorge, wieder nach Deutschland zurückgeschickt zu werden. US-Bürger wurde er erst am 5. November 1942. Zu diesem Zeitpunkt war er immerhin schon 76 Jahre alt. 1947 konnte er mit seiner Elizabeth Goldene Hochzeit feiern. Sie, obgleich 14 Jahre jünger, starb vor ihm im Jahr 1952 im Alter von 71 Jahren.

Dieses Jahr liegt es nun 137 Jahre zurück, dass Carl Röpcke seine Heimat Poel verlassen hat und sein Schicksal hat sich erst jetzt aufgeklärt. Mit seiner Enkelin ist für den Herbst ein Treffen in New Orleans verabredet – sofern Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

Auf dem Bild 1 sehen wir Carls Mutter, Marie Röpcke, geb. Becker (2.v.l.) mit ihren Enkelkindern Grete Romberg und Irma König sowie einer Nachbarin vor der Häuslerei 24, heute Poststraße, um 1910 in einer kolorierten Fassung und auf Bild 2 Carl und Elizabeth Röpcke anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit 1947.

Detlef Zeh (detlef.zeh@nordzeh.de)





An der Wirtschaftsstr. 25 · 23972 Groß Stieten  
Telefon: 03841 7838052 · Telefax: 03841 7838051  
www.mat-technik.de · info@mat-technik.de

## Rasenroboter-Kompetenz-zentrum

auch samstags  
von 09.00 bis 13.00 Uhr  
geöffnet.

## Gartengeräte-fachmarkt

## Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

**Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn**  
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel  
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624  
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ [www.steuerring.de](http://www.steuerring.de)



## Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



[www.bauer-immobilien-poel.de](http://www.bauer-immobilien-poel.de)

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

## Bauer Immobilien

Wismarsche Str. 7A · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf · Mobil: 0160 94662071  
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50

## Wohnresidenz, Am Kieckelberg 5-9

- barrierefrei • Einbauküche • Aufzug • Außenrollläden • 3-fach Verglasung
- Fußbodenheizung • Marmor- und Holzmassivböden • große Garage
- Kellerraum • Bäder mit Badmöbeln



**2- u. 3-R-Wg.**  
56 m<sup>2</sup>, 90 m<sup>2</sup> und 118 m<sup>2</sup>

Besichtigung unter Tel.: 04182 6154 · Mobil: 0171 8322114  
**WEITERER NEUBAU IN 2020**  
[www.wohnresidenz-poel.de](http://www.wohnresidenz-poel.de)

Infos

[w.b.rinne@t-online.de](mailto:w.b.rinne@t-online.de)

## SPRUCH DES MONATS

Optimist ist einer, der ein Dutzend Austern bestellt, in der Hoffnung, sie mit der Perle, die er darin findet, bezahlen zu können. (Theodor Fontane)

## Bestattungsunternehmen



## Dieter Hansen GmbH

Im Trauerfall Ihr Partner  
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357  
Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477  
Gedenkportal: [www.bestattungen-hansen-mv.de](http://www.bestattungen-hansen-mv.de)

## IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m<sup>3</sup>
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Bagger- und Radladerarbeiten
- Pfahlbohrungen
- Entsorgung aller Art
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort

Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

### Ihr Ansprechpartner

André Plath • Timmendorf 31 • 23999 Insel Poel  
Telefon: 038425 20760 • Mobil: 0177 3207075  
E-Mail: [tim mendorf@reit anlage-plath.de](mailto:tim mendorf@reit anlage-plath.de)

## Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Juli 2020 ist der 22. Juni 2020.

### Impressum:

**DAS POELER INSELBLATT** –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Herausgeber**  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf  
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122  
E-Mail: [l.blach@inselpoel.net](mailto:l.blach@inselpoel.net)  
Internet: [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de)

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezug:** im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.